

Trinklied im Winter

**Das Glas gefüllt!
Der Nordwind brüllt;
Die Sonn' ist niedergesunken!
Der kalte Bär
Blinkt Frost daher!
Getrunken, Brüder, getrunken!**

**Die Tannen glüh'n
Hell im Kamin,
Und knatternd fliegen die Funken!
Der edle Rhein
Gab uns den Wein!
Getrunken, Brüder, getrunken!**

**Der edle Most
Verscheucht den Frost,
Und zaubert Frühling hernieder:
Der Trinker sieht
Und Büsche wirbeln ihm Lieder!**

**Er hört Gesang
Und Harfenklang,
Und schwebt durch blühende Lauben;
Ein Mädchenchor
Rauscht schnell hervor,
Und bringt ihm goldene Trauben!**

**Saus immerfort,
O Winternord,
Im schneebelasteten Haine!
Nur streu dein Eis,
O lieber Greis,
In keine Flaschen mit Weine!**

**Der stolzen Frau
Färb braun und blau
Den Kamm, der adlich ihr schwillet!
Nur musst du flieh'n
Den Hermelin,
Der junge Busen verhüllet!**

Texte de Ludwig Heinrich Christoph Hölty (1748-1776)

**Musique de Franz Schubert (1797-1828)
D. 242 "Trinklied im Winter"**